

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Deutscher Bundestag, - Verwaltung - , Referat ZT 6, Vergaben  
**Straße** Platz der Republik 1  
**PLZ, Ort** Berlin  
**Telefon** 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374  
**E-Mail** vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** ZT6-1133-2012-232-13-ZT370

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

### d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

### e) Ort der Ausführung

Bestandsbauten des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte -11 Liegenschaften- sowie Berlin-Zehlendorf  
-1 Liegenschaft-

### f) Art und Umfang der Leistung

Rahmenvertrag über die Instandsetzung und Störungsbeseitigung an Heizungsanlagen in den Bestandsbauten des Deutschen Bundestages in Berlin  
 Aufgrund des parlamentarischen Betriebes und der damit verbundenen zeitlich beschränkten Arbeitsmöglichkeiten muss der Auftragnehmer in der Lage sein, umschichtig mindestens 2 Servicemitarbeiter gleichzeitig zu stellen.

Für die Vertragslaufzeit ist eine 24-h-Rufbereitschaft einzurichten.  
 Die Beseitigung von Störungen hat mit einer maximalen Reaktionszeit von  
 - werktags in der Zeit von 07:00 bis 17:00 Uhr: 90 Minuten,  
 - nachts und an Sonn- und Feiertagen: 180 Minuten  
 zu erfolgen.

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, sind die Qualitätsnachweise über alle angebotenen Materialien vorzulegen, die nicht bereits in der Leistungsbeschreibung vorgegeben sind, z. B. Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide.

### g) Erbringen von nein ja Planungsleistungen

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck der Bauleistung**

- h) Aufteilung in Lose**  nein
- |   |                 |                           |               |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
| <b>ja, Angebote können abgegeben werden</b> | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | für alle Lose |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
- i) Ausführungsfristen**
- X Fertigstellung der Leistungen bis:** 30.09.2015
- X Dauer der Leistung:**
- ggf. Beginn der Ausführung:** 01.10.2012
- j) Nebenangebote**  zugelassen  nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Siehe Buchstabe a), [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:** €
- Zahlungsweise:** **Banküberweisung**
- Empfänger:**
- Kontonummer:**
- BLZ, Geldinstitut:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**  
die oben genannten Kontaktstellen
- q) Angebotseröffnung** **am 21.08.2012 um 14:00:00 Uhr**
- Ort** 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**
- Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) geforderte Sicherheiten**
- Keine
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**
- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, ist der Nachweis über eine Gaskonzession des örtlichen Gasversorgers für Arbeiten an Gasheizungsanlagen vorzulegen.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 20.09.2012

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für  
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):  
Vergabekammer (§ 104 GWB)**